

SSV in Lillehammer erfolgreich

Kombinierer Terence Weber mit tollem Weltcupdebüt

Geyer/Lillehammer. Nachdem der Weltcupauftakt in Kuusamo regelrecht vom Winde verweht wurde, hofften die deutschen Kombinierer nun in Lillehammer endlich auf den Saisonbeginn. Dieser wurde aber ebenfalls fast Opfer des Windes, denn das Springen am Samstag fiel aus und somit auch der geplante Team-Wettkampf. Dazu informiert SSV-Präsident Jens Anders: „Zum Glück konnte der Provisorische Wettkampfsprung (PCR) vom Freitag zur Hilfe genommen und ein Einzelwettkampf gestartet werden. Endlich auch der erste Weltcup für Terence Weber vom SSV Geyer. Im PCR hatte er ein sehr gutes Springen abgeliefert und ging als Siebzehnter in die Loipe. Mit einem sensationellen Lauf, indem er mit den besten ihrer Zunft mithalten konnte, lief er als drittbesten Deutscher auf Rang 17 ins Ziel. Mit diesem Ergebnis hätte sicher keiner gerechnet.“



Foto: J. Anders

Die Athleten des SSV in Kuusamo.

Der zweite Geyersche Junge im Feld, Eric Frenzel, hatte wie schon im vergangenen Jahr zum Auftakt Pech, dass das Springen ausfiel und sein PCR-Sprung bei widrigen Bedingungen erhalten musste. Dennoch stürmte er mit einer tollen Laufleistung noch von Platz

33 auf 21. Am zweiten Tag lief es für Eric deutlich besser. Mit einem tollen Sprung auf Platz 6 landete er am Ende auf einem sehr guten Rang 5 nach dem 10 km Lauf. Terence sammelte mit Platz 29 auch am Sonntag Weltcuppunkte. Ein vielversprechender Auftakt.